



## Presseinformation, Seite 1 von 3

# Finale der Tour de France: ŠKODA KODIAQ fährt als Erster über die Ziellinie

- › Neues SUV von ŠKODA führte das Fahrerfeld auf dem Champs-Élysées ins Ziel
- › Tour-Sieger von 1987 Stephen Roche sass am Steuer des ŠKODA KODIAQ
- › Stephen Roche: „ŠKODA macht bei der Tour de France einen tollen Job“

**Mladá Boleslav/Paris, 25. Juli 2016 – Beim Finale der Tour de France hat der ŠKODA KODIAQ einen starken Gast-Auftritt hingelegt: Das neue SUV der Marke führte das Starterfeld über die Ziellinie in Paris. Stephen Roche, Tour-Sieger von 1987, war von den Fahrgenossenschaften des Führungsfahrzeugs begeistert.**

Bei der gestrigen Schlussetappe der Tour de France hat der ŠKODA KODIAQ als Erster die Ziellinie überquert. Das neue SUV der Marke machte auf dem holprigen Prachtboulevard Champs-Élysées eine gute Figur, ist der ehemalige Tour-Sieger Stephen Roche überzeugt. „Der ŠKODA KODIAQ bietet ein besonders grosszügiges Raumgefühl“, sagt Roche, der am Steuer des neuen SUV sass. „Er rollt sehr angenehm ab und gehorcht allen Kommandos hochpräzise. Der ŠKODA KODIAQ hat mir bei seinem Tour-Debüt grossen Spass gemacht“, so der Ire, der dem tschechischen Automobilhersteller als Markenbotschafter verbunden ist.

Als Fahrzeugpartner stellte ŠKODA rund 250 Organisations- und Begleitfahrzeuge bereit. Eines von ihnen war das „Red Car“ – ein ŠKODA SUPERB in Corrida-Rot, der auf den 21 Etappen als offizielles Führungsfahrzeug diente. In einem ähnlichen Look – mit rot-grauschwarzer Tarnfolie – führte zudem der ŠKODA KODIAQ das Peloton über die letzte Etappe ins Ziel nach Paris.

### Stephen Roche im Interview: „Paris ist Gänsehaut pur“

**Herr Roche, Sie haben das Finale der Tour de France in Paris schon oft erlebt – kribbelt es immer noch, wenn Sie über die Champs-Élysées fahren?**

**Stephen Roche:** Ja, das kann auch gar nicht anders sein. Diese tolle Stadt, die vielen Menschen, der Jubel – das ist einfach Gänsehaut pur. Da sind die Bilder von 1987 wieder im Kopf. Im Radsport gibt es nichts Schöneres als das Finale der Tour de France in Paris. Hier im Ziel fällt die ganze Anstrengung der drei vorangegangenen Wochen von einem ab. Da ist man einfach nur glücklich.

**In diesem Jahr haben Sie ein ganz besonderes Automobil auf der letzten Etappe gefahren. Was ist Ihr Eindruck?**

**Stephen Roche:** Während der gesamten Tour hat das „Red Car“, der ŠKODA SUPERB, das Feld angeführt. Das ist ein tolles Auto – geräumig, komfortabel und leicht zu fahren. Die Überraschung für mich war aber in diesem Jahr das neue SUV ŠKODA KODIAQ. Es war der erste SUV überhaupt, den die A.S.O. für das Finale in Paris zugelassen hat. Das



# Presseinformation, Seite 2 von 3

ist eine besondere Ehre für so ein tolles Auto. Der ŠKODA KODIAQ bietet ein extrem grosszügiges Raumgefühl, er rollt sehr angenehm ab und gehorcht allen Kommandos hochpräzise. Es macht Riesenspass, ihn zu fahren.

## Wie haben Sie als ŠKODA Botschafter die diesjährige Tour erlebt?

**Stephen Roche:** Ich bin einige Etappen im ŠKODA SUPERB mitgefahren. Zudem habe ich mehrere Veranstaltungen mit Gästen betreut – wir sind zusammen Rad gefahren und haben uns die Tour angeschaut.

## Welchen Eindruck hat ŠKODA als Sponsor der Tour de France auf Sie gemacht?

**Stephen Roche:** ŠKODA hat einen absolut professionellen Eindruck hinterlassen. Das ŠKODA Team umfasst ja einige Hundert Menschen. Jeder weiss immer ganz genau, was er oder sie zu tun hat. Alle machen einen tollen Job – man spürt einfach die enge Verbindung der Marke mit dem Radsport und ihre Begeisterung dafür. Ich will auch den Fahrern ein Kompliment machen. Es ist immens schwierig, die Profis im Peloton zu unterstützen, ohne sie dabei zu stören.

## Stephen Roche im Kurzporträt

Er ist eine lebende Legende: 1987 gewann Stephen Roche als erster und bislang einziger Ire die Tour de France. Am Ende einer spannenden Rundfahrt, bei der das Gelbe Trikot neun Mal den Besitzer wechselte, kam er mit gerade mal 40 Sekunden Vorsprung ins Ziel – den Zweitplatzierten Pedro Delgado aus Spanien hatte er erst im letzten Zeitfahren im Klassement überholt. Im selben Jahr siegte Roche auch bei der Giro d'Italia und Strassenrad-WM. Ausser ihm hat nur Eddy Merckx dieses Triple gewonnen.

## Der neue ŠKODA KODIAQ

Der ŠKODA KODIAQ markiert den Beginn der weltweiten SUV-Offensive der tschechischen Marke. Er repräsentiert alle Stärken von ŠKODA – für ein eigenständiges, charaktervolles Design, ein aussergewöhnlich grosses Platzangebot, hohe Funktionalität und die Philosophie der ‚Simply-Clever‘-Lösungen.

Auf 4,70 Meter Länge bietet das SUV mit Allroundqualitäten den grössten Kofferraum seiner Fahrzeugklasse und bietet optional eine dritte Sitzreihe. Die umfangreiche Konnektivität, die modernen Assistenzsysteme und das zukunftsorientierte Infotainment sind weitere Highlights des ŠKODA KODIAQ.

Das neue SUV des tschechischen Automobilherstellers feiert am 1. September 2016 in Berlin seine Weltpremiere. Ende September dieses Jahres wird der ŠKODA KODIAQ erneut Paris besuchen – als Gast des Automobilsalons in der französischen Hauptstadt. Die Markteinführung beginnt Anfang 2017.

Der Name KODIAQ nimmt Bezug auf den Kodiak-Bären, der auf der gleichnamigen Insel vor der Südküste Alaskas lebt. Grösse, Kraft, Familiensinn und Outdoor-Kompetenz – der Bär und der neue ŠKODA SUV weisen gemeinsame Charakterzüge auf.



# Presseinformation, Seite 3 von 3

## Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck  
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch  
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Silke Rosskothén  
Leiterin Produktkommunikation  
T +420 326 811 731  
silke.rosskothén@skoda-auto.cz

Ann Harder  
Produktkommunikation  
T +420 326 811 769  
ann.harder@skoda-auto.cz

## Bilder zur Presseinformation:



### Finale der Tour de France:

#### ŠKODA KODIAQ fährt als Erster über die Ziellinie

Beim Finale der Tour de France hat der ŠKODA KODIAQ einen starken Gast-Auftritt hingelegt: Das neue SUV aus Tschechien führte das Starterfeld über die Ziellinie in Paris.

Quelle: ŠKODA AUTO



### Finale der Tour de France:

#### ŠKODA KODIAQ fährt als Erster über die Ziellinie

Das neue SUV der Marke machte auf dem holprigen Prachtboulevard Champs-Élysées eine gute Figur, ist der ehemalige Tour-Sieger Stephen Roche überzeugt.

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA sowie YETI und SUPERB.
- › lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

